



Neustadt, 12.06.2019

Fachgutachterliche bodenkundliche Stellungnahme zu Consulaqua-PreRun-Ergebnissen / Dauerpumpversuchsplanung Lengerich

Die hinsichtlich des geplanten 3-jährigen Dauerpumpversuchs in Lengerich-Handrup vom Ing.-Büro Consulaqua im Mai 2019 mittels Grundwassermodell-PreRun überprüfte Prognose der förderbedingten Standrohrspiegelabsenkung ergab für das (obere) 1. Grundwasserstockwerk und Pumpstufe I (0,5 Mio. m³/a), bezogen auf den land- und forstwirtschaftlichen Beweissicherungsumfang, folgendes Ergebnis:

Die förderbedingten Grundwasserabsenkungsbeträge im 1. Grundwasserleiter sind sehr gering und zudem auf die unmittelbare Brunnennähe beschränkt. Dem entsprechend ist im Maßstab 1: 15000 keine Absenkungsisolinie darstellbar.

Gleichwohl werden, bezogen auf den land- und forstwirtschaftlichen Beweissicherungsumfang, vor, während sowie nach der Pumpstufe I-Grundwasserförderung die Standrohrspiegelhöhen der eingerichteten Grundwassermessstellen dokumentiert und ausgewertet.

Des weiteren ist - während der Pumpstufe I-Grundwasserentnahme im relevanten Umfeld der Pumpversuchsförderbrunnen - eine Begehung der in der bodenkundlichen Beweissicherungs-Bestandsaufnahme aus 2017 ausgewiesenen absenkungsempfindlichen Bodenstandorte durch land- und forstwirtschaftliche Sachverständige vorgesehen.

Mit freundlichem Gruß

O. Duensing, Dipl.-Geogr.
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger der LWK Niedersachsen